

Datum:

12.09.2022

**An den Bezirksbürgermeister als Vorsitzender der  
Bezirksvertretung Heepen**

## **Antrag**

### **Aufnahme in die Tagesordnung**

Gremium	Sitzung am	Beratung
<b>Bezirksvertretung Heepen</b>	29.09.2022	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

**Flexibilisierung der Kindertagesbetreuung im Stadtbezirk Heepen**

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, über die Verwendung des pauschalierten Zuschusses des Landes NRW für die Flexibilisierung der Kindertagesbetreuung im Stadtbezirk Heepen in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Bericht zu erstatten.

Dabei sind insbesondere die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Wie groß ist der Anteil der Mittel, die in Heepen eingesetzt werden, an den Mitteln, die der Stadt insgesamt zur Verfügung gestellt werden?
2. Konnten alle beantragten Maßnahmen aus den KiTas im Stadtbezirk Heepen aus den Mitteln finanziert werden? Wenn nicht: Wie wurde entschieden, welche Maßnahmen finanziert werden? Und entspricht der Anteil der Mittel die in Heepen eingesetzt werden, dem Anteil der im Stadtbezirk wohnenden Kinder im KiTa-Alter?
3. Welche Maßnahmen werden im Stadtbezirk konkret gefördert und wie werden diese in den Einrichtungen ausgestaltet?
4. Welche Strategie verfolgt die Stadt Bielefeld in ihren Einrichtungen im Stadtbezirk? Wie wird der Elternwille abgefragt?
5. Wie sieht die zukünftige Entwicklung aus?

#### **Begründung:**

Seit dem 01.08.2020 gewährt das Land NRW jedem Jugendamt einen pauschalierten Zuschuss für die Flexibilisierung der Kindertagesbetreuung. Im Rahmen der örtlichen Jugendhilfeplanung entscheidet das Jugendamt auf Basis der örtlichen Bedarfslage, welche Angebote in die

Förderung zur Flexibilisierung der Betreuungszeiten aufgenommen werden. Die Planungen der Stadt Bielefeld greifen zum Kindergartenjahr 2022/23. Aus der Bevölkerung wird zurückgemeldet, dass die Betreuungszeiten in Heepen nicht besonders familiengerecht sind. Entsprechend gibt es eine Erwartungshaltung, dass durch die o.g. Mittel eine angemessene Verbesserung im Stadtbezirk erreicht wird und dass vor allem die städtischen KiTas hier eine Vorreiterrolle einnehmen. Die Bezirksvertretung soll über den Sachstand und zukünftige Entwicklungen im Stadtbezirk informiert werden.

**Unterschrift:**

**gez. Dr. Elsner**